

# Swiss Life Holding AG

Einladung und Traktandenliste zur  
ordentlichen Generalversammlung  
der Aktionäre

*Dienstag,  
28. April 2020,  
14.00 Uhr*

*(Türöffnung 13.00 Uhr)  
Hallenstadion, Zürich*

Aufgrund der  
Coronavirus-Situation  
bitten wir Sie, von einer  
persönlichen Teilnahme  
abzusehen und Ihr  
Stimmrecht durch den  
unabhängigen Stimm-  
rechtsvertreter ausüben  
zu lassen.



# Traktanden

## 1. Geschäftsbericht 2019 inkl. Vergütungsbericht; Berichte der Revisionsstelle

### 1.1 Geschäftsbericht 2019 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung)

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2019 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung) zu genehmigen.

### 1.2 Vergütungsbericht 2019

Der Verwaltungsrat beantragt die zustimmende Kenntnisnahme des im Geschäftsbericht 2019 aufgeführten Vergütungsberichts. Die Abstimmung hat konsultativen Charakter.

## 2. Verwendung des Bilanzgewinns 2019, ordentliche Dividende aus dem Bilanzgewinn sowie Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung, Statutenänderung

### 2.1 Verwendung des Bilanzgewinns 2019, ordentliche Dividende

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn 2019 der Swiss Life Holding AG von CHF 758 292 876.28, bestehend aus:

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	0
Jahresgewinn 2019	CHF	758 292 876.28
wie folgt zu verwenden:		
Dividende CHF 15.00 je Namenaktie	CHF	503 919 090.00
Zuweisung in die freie Reserve	CHF	254 000 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	373 786.28

An die von der Swiss Life Holding AG gehaltenen eigenen Aktien wird keine Dividende ausgeschüttet.

**Erläuterung:** Der Verwaltungsrat schlägt für das Geschäftsjahr 2019 eine Gesamtausschüttung an die Aktionäre von total CHF 20.00 brutto (CHF 14.75 netto) je Namenaktie vor. Diese setzt sich zusammen aus einer ordentlichen Dividende aus dem Bilanzgewinn in Höhe von CHF 15.00 brutto je Namenaktie (CHF 9.75 netto nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer) sowie einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung mittels Nennwertrückzahlung von CHF 5.00 pro Namenaktie (siehe Traktandum 2.2).

Bei Annahme des Antrags wird die Ausschüttung der ordentlichen Dividende von CHF 15.00 brutto aus dem Bilanzgewinn am 5. Mai 2020 ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Ausschüttung berechtigt, ist der 29. April 2020.

## 2.2 Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung, Statutenänderung

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Beschlüsse zu fassen:

a) Das ordentliche Aktienkapital der Gesellschaft wird durch Nennwertreduktion um CHF 5.00 je Namenaktie von CHF 5.10 auf CHF 0.10 je Aktie herabgesetzt und der Herabsetzungsbetrag von CHF 5.00 je Aktie an die Aktionäre ausbezahlt. Das der Herabsetzung unterliegende Aktienkapital besteht aus 33 594 606 ausgegebenen Namenaktien sowie denjenigen Aktien, welche aus dem bedingten Kapital gemäss Ziff. 4.8 der Statuten bis zum Vollzugszeitpunkt der Kapitalherabsetzung zusätzlich ausgegeben werden. Aus diesem bedingten Aktienkapital können aufgrund von Wandel- und/oder Optionsrechten maximal 3 857 948 Namenaktien ausgegeben werden. Der minimale Herabsetzungsbetrag beträgt daher CHF 167 973 030.00 und der maximale Herabsetzungsbetrag CHF 187 262 770.00.

Als Ergebnis des Prüfungsberichts der PricewaterhouseCoopers AG als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen nach Art. 732 Abs. 2 des schweizerischen Obligationenrechts (OR) wird festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach der vorgenannten Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind.

b) Bei Vollzug der Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung werden Ziff. 4.1 sowie Ziff. 4.8 Abs. 1 und Abs. 3 der Statuten gemäss dem nachfolgenden Text geändert (Änderungen kursiv), vorbehalten bleiben weitere Anpassungen nach Beschlussfassung gemäss Traktandum 8 (Kapitalherabsetzung infolge Vollzugs des Aktienrückkaufprogramms):

### **Änderung von Ziff. 4.1 der Statuten**

“Das Aktienkapital beträgt *drei Millionen dreihundertneunundfünfzigtausendvierhundertsechzig* Franken und *sechzig* Rappen (CHF 3 359 460.60), eingeteilt in 33 594 606 voll liberierte Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.10.”

### **Änderung von Ziff. 4.8 Abs. 1 der Statuten**

“Das Aktienkapital der Gesellschaft kann sich infolge der Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die im Zusammenhang mit der Emission von neuen oder bestehenden Wandelanleihen, Obligationen mit Optionsrechten, Darlehen oder sonstigen Finanzierungsinstrumenten, nachfolgend «aktiengebundene Finanzierungsinstrumente», durch die Gesellschaft oder von Konzerngesellschaften eingeräumt wurden, durch Ausgabe von höchstens 3 857 948 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 im Maximalbetrag von CHF 385 794.80 erhöhen.”

### **Änderung von Ziff. 4.8 Abs. 3 der Statuten**

“Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von aktiengebundenen Finanzierungsinstrumenten bis zu 3 000 000 Namenaktien bzw. bis zu einem Maximalbetrag von CHF 300 000 das Vorwegzeichnungsrecht der bisherigen Aktionäre zu beschränken oder auszuschliessen, falls die aktiengebundenen Finanzierungsinstrumente an nationalen oder internationalen Kapitalmärkten oder bei ausgewählten strategischen Investoren platziert werden oder im Zusammenhang mit der Finanzierung oder Refinanzierung der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder von neuen Investitionen ausgegeben werden.”

c) Der Verwaltungsrat wird beauftragt, die Beschlüsse der Generalversammlung auszuführen.

**Erläuterung:** Ausschüttungen können in Form von Dividendenzahlungen oder Nennwertrückzahlungen erfolgen. Der Verwaltungsrat beantragt, wie zuvor ausgeführt, für das Geschäftsjahr 2019 nebst einer Dividendenzahlung von CHF 15.00 je Aktie auch eine Ausschüttung in Form einer Nennwertrückzahlung von CHF 5.00 je Aktie und damit die Reduktion des aktuellen Nennwerts je Aktie von CHF 5.10 um CHF 5.00 auf CHF 0.10. Diese Ausschüttung erfolgt ohne Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35%. Zudem ist die Nennwertrückzahlung für natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, welche die Aktien im Privatvermögen halten, im Bund und in der Regel auch in den Kantonen einkommenssteuerfrei. Schweizerische Kapitalgesellschaften können den Beteiligungsabzug beanspruchen, falls der Verkehrswert der Aktien mindestens CHF 1 Million beträgt.

Falls der Antrag auf Nennwertrückzahlung von der Generalversammlung angenommen und die Kapitalherabsetzung im Handelsregister eingetragen wird, kann der Herabsetzungsbetrag von CHF 5.00 je Namenaktie voraussichtlich am 24. Juli 2020 an diejenigen Aktionäre ausbezahlt werden, die am 21. Juli 2020, dem Tag vor dem ersten Börsenhandel mit dem entsprechend reduzierten Nennwert, Aktien der Swiss Life Holding AG halten.

### 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

### 4. Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung

Siehe Anhang II mit ergänzenden Informationen zu Traktandum 4; die nachfolgenden Beträge sind zuzüglich der arbeitgeberseitigen Sozialversicherungsbeiträge zu verstehen.

#### 4.1 Genehmigung der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur Generalversammlung 2021

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2021 in Höhe von insgesamt CHF 3 200 000 zu genehmigen.

**Erläuterung:** Gemäss Statuten erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats ausschliesslich eine fixe Vergütung, die teilweise in gesperrten Aktien der Gesellschaft ausgerichtet wird. Die beantragte fixe Vergütung in bar und in gesperrten Aktien bleibt für die Mitglieder des Verwaltungsrats im Vergleich zur Vorjahresperiode unverändert. Die Generalversammlung genehmigt jährlich den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

#### 4.2 Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019, die vom Verwaltungsrat Anfang 2020 in Höhe von insgesamt CHF 4 290 000 festgelegt worden ist, zu genehmigen.

**Erläuterung:** Gemäss Statuten genehmigt die Generalversammlung die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung retrospektiv für das vorangegangene Geschäftsjahr, das heisst für das Geschäftsjahr 2019.

#### **4.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021**

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von insgesamt CHF 13 800 000 zu genehmigen.

**Erläuterung:** Gemäss Statuten genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung (Grundsalar inkl. Nebenleistungen und berufliche Vorsorge) und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (variable Vergütung in Form von anwartschaftlichen Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft, Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr, das heisst an der diesjährigen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2021. Der beantragte Budget- bzw. Maximalbetrag stellt eine Obergrenze für die fixe und die langfristige variable Vergütung dar, die nur bei einem ausserordentlich guten Geschäftsgang ausgeschöpft würde. Der Verwaltungsrat wird die betreffende fixe Vergütung sowie die langfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung Anfang 2021 festlegen und die dafür massgeblichen Faktoren im entsprechenden Vergütungsbericht im Detail darlegen.

#### **5. Wahlen in den Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Wahlen für eine Amtsdauer von je einem Jahr:

- 5.1 Wiederwahl von Rolf Dörig als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats
- 5.2 Wiederwahl von Thomas Buess
- 5.3 Wiederwahl von Adrienne Corboud Fumagalli
- 5.4 Wiederwahl von Ueli Dietiker
- 5.5 Wiederwahl von Damir Filipovic
- 5.6 Wiederwahl von Frank W. Keuper
- 5.7 Wiederwahl von Stefan Loacker
- 5.8 Wiederwahl von Henry Peter
- 5.9 Wiederwahl von Martin Schmid
- 5.10 Wiederwahl von Frank Schnewlin
- 5.11 Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber
- 5.12 Wiederwahl von Klaus Tschüscher
- 5.13 Wiederwahl von Frank Schnewlin als Mitglied des Vergütungsausschusses
- 5.14 Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber als Mitglied des Vergütungsausschusses
- 5.15 Wiederwahl von Klaus Tschüscher als Mitglied des Vergütungsausschusses

Siehe Kurzlebensläufe im Anhang I.

**Erläuterung:** Gemäss Ziff. 10.2 der Statuten wählt die Generalversammlung den Präsidenten, die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr.

#### **6. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Wahl von Andreas Zürcher, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Erläuterung:** Gemäss Ziff. 8.3 der Statuten wählt die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter jeweils jährlich bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

## 7. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020.

## 8. Kapitalherabsetzung infolge Vollzugs des Aktienrückkaufprogramms 2018/2019, Statutenänderung

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Das ordentliche Aktienkapital der Gesellschaft wird durch Vernichtung der bis zum 5. Dezember 2019 im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworbenen 1 580 215 Namenaktien im Nennwert von je CHF 5.10 bzw. nach Kapitalherabsetzung des Aktienkapitals durch Nennwertrückzahlung gemäss Traktandum 2.2 von je CHF 0.10 reduziert. Somit reduziert sich das Aktienkapital von CHF 171 332 490.60 um CHF 8 059 096.50 auf CHF 163 273 394.10 bzw. nach Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung gemäss Traktandum 2.2 von CHF 3 359 460.60 um CHF 158 021.50 auf CHF 3 201 439.10. Als Ergebnis des Prüfungsberichts der PricewaterhouseCoopers AG als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen nach Art. 732 Abs. 2 des schweizerischen Obligationenrechts (OR) wird festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach der Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind.
- b) Bei Vollzug der Kapitalherabsetzungen einerseits durch Nennwertrückzahlung gemäss Traktandum 2.2 und andererseits infolge Aktienrückkaufprogramm und Vernichtung der Aktien gemäss diesem Traktandum 8 wird Ziff. 4.1 der Statuten gemäss dem nachfolgenden Text geändert (Änderungen kursiv):

### Änderung von Ziff. 4.1 der Statuten

“Das Aktienkapital beträgt *drei Millionen zweihunderteintausendvierhundertneununddreissig* Franken und *zehn* Rappen (CHF 3 201 439.10), eingeteilt in 32 014 391 voll liberierte Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.10.”

- c) Der Verwaltungsrat wird beauftragt, die Beschlüsse der Generalversammlung auszuführen.

**Erläuterung:** *Mit dieser Kapitalherabsetzung werden diejenigen Aktien vernichtet, welche im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms (ab 3. Dezember 2018 bis 5. Dezember 2019) auf einer zweiten Handelslinie an der SIX Swiss Exchange AG zwischen dem 9. März 2019 und dem 5. Dezember 2019 zurückgekauft wurden. Die bis und mit 8. März 2019 zurückgekauften 628 500 Namenaktien wurden gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. April 2019 bereits per 17. Juli 2019 vernichtet.*

*Die Kapitalherabsetzungen gemäss Traktandum 2.2 und diesem Traktandum 8 bedürfen formell der dreimaligen Veröffentlichung des Schuldenrufs gemäss Art. 733 OR. Der Schuldenruf wird nach der ordentlichen Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Nach Ablauf der im Gesetz vorgeschriebenen zweimonatigen Wartefrist werden die Kapitalherabsetzungen durchgeführt und im Handelsregister eingetragen werden. Die Kapitalherabsetzungen werden auf den Zeitpunkt der Eintragung im Handelsregister wirksam.*

## **Geschäftsbericht, Berichte der Revisionsstelle**

Der Geschäftsbericht 2019 mit dem Lagebericht, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle ist seit dem 18. März 2020 am Gesellschaftssitz und im Internet unter “[www.swisslife.com/gb2019](http://www.swisslife.com/gb2019)” einsehbar. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre können die Zustellung des Geschäftsberichts verlangen.

## **Eintrittskarten zur Generalversammlung**

Aktionären, die mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragen sind, wird die Einladung und Traktandenliste zugestellt. Sie können ihre Eintrittskarte mit dem der Einladung beigefügten Bestell- und Vollmachtsformular bis zum 21. April 2020 (Datum des Posteingangs) anfordern. Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung veräussert haben, sind nicht mehr stimmberechtigt. Bestellte Eintrittskarten werden rechtzeitig per Post zugestellt.

## **Vertretung an der Generalversammlung**

Gemäss Ziff. 8.2 der Statuten hat jeder Aktionär die Möglichkeit, sich an der Generalversammlung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Rechtsanwalt lic. iur. Andreas Zürcher, Zürcher Rechtsanwälte, Postfach, 8010 Zürich, vertreten zu lassen.

Zusätzlich kann sich jeder Aktionär durch seinen gesetzlichen Vertreter oder mittels schriftlicher Vollmacht durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär der Gesellschaft vertreten lassen.

Für die Vollmachts- und Weisungserteilung ist das entsprechende Vollmachtsformular vollständig auszufüllen oder die Rückseite der Eintrittskarte mit Weisungen zu versehen. Vollmachten können Swiss Life oder dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum 21. April 2020 (Datum des Posteingangs) zugestellt werden. Vollmachten auf der Eintrittskarte (zusammen mit dem Abstimmungsmaterial) sind bis zum Tag der Generalversammlung an den betreffenden bevollmächtigten Aktionär zu übermitteln.

## **Elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen (inkl. Eintrittskartenbestellung)**

Swiss Life bietet ihren Aktionären die Möglichkeit, über das Internet auf der Onlineplattform Sherpany ([www.sherpany.com](http://www.sherpany.com)) eine Eintrittskarte zu bestellen oder Vollmachten und Weisungen zu erteilen. Elektronische Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter sind bis spätestens 21. April 2020 möglich. Weitere Informationen sind in den zugestellten Unterlagen zur Generalversammlung enthalten.

## **Anreise**

Die Aktionäre werden gebeten, für die Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen: Bahn bis Zürich Hauptbahnhof oder Zürich Oerlikon und Tram Nr. 11 in Richtung Endstation “Auzelg” bis Haltestelle “Messe/Hallenstadion”. Zusammen mit der Eintrittskarte erhalten Sie für die Anreise am Tag der Generalversammlung kostenlos eine Tageskarte für alle Zonen des ZVV Netzes.

## **Allgemeines**

Für Fragen im Zusammenhang mit der Generalversammlung wenden Sie sich bitte an Shareholder Services:

Telefon: 043 284 61 10

Fax: 043 284 61 66

E-Mail: [shareholder.services@swisslife.ch](mailto:shareholder.services@swisslife.ch)

Zürich, 18. März 2020

Swiss Life Holding AG

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident: Dr. Rolf Dörig

# Anhang I (Kurzlebensläufe)

## Kurzlebenslauf von Rolf Dörig (Wiederwahl als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats)



Jahrgang 1957, Schweizer  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2008  
Präsident des Verwaltungsrats seit 2009  
Vorsitzender des Präsidiums- und  
Corporate Governance-Ausschusses

### Ausbildung

1978 - 1984	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich (Dr. iur.)
1985	Anwaltspatent Kanton Zürich
1995	Advanced Management Program an der Harvard Business School

### Berufliche Tätigkeit

1986 - 1999	Eintritt in die Credit Suisse; Führungsverantwortung in verschiedenen Geschäftsbereichen und Regionen
2000 - 2002	Mitglied der Konzernleitung mit Verantwortung für das Firmenkunden- und Retailgeschäft in der Schweiz und ab Frühjahr 2002 Chairman Schweiz der Credit Suisse
Nov. 2002 - Mai 2008	Präsident der Konzernleitung von Swiss Life
Mai 2008 - Mai 2009	Delegierter des Verwaltungsrats von Swiss Life
Seit Mai 2009	Präsident des Verwaltungsrats von Swiss Life

### Weitere Mandate

- Adecco Group AG, Präsident des Verwaltungsrats (bis April 2020)
- dormakaba Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats (bis Oktober 2020)
- Danzer Holding AG, Mitglied des Aufsichtsrats
- Emil Frey Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Schweizerischer Versicherungsverband (SVV), Präsident
- economiesuisse, Mitglied des Vorstandsausschusses

## Kurzlebenslauf von Thomas Buess (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1957, Schweizer  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2019  
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

### Ausbildung

1983 Lic. oec. HSG an der Hochschule St. Gallen  
1983 - 1985 Zweijährige Forschungstätigkeit am Institut für Aussenwirtschaft

### Berufliche Tätigkeit

1985 - 1993 Verschiedene Funktionen im Finanzbereich der ELVIA-Gruppe  
1994 - 2008 Zurich Financial Services Group:  
Ab 1994 Chief Financial Officer des Schweizer Sachversicherungsgeschäftes  
Von 1997 bis 1999 Chief Financial Officer der Zurich Financial Services Schweiz  
Von 1999 bis 2002 Chief Financial Officer Nordamerika  
Von 2002 bis 2004 Group Chief Financial Officer  
Von 2004 bis 2008 Chief Operating Officer von Zurich Financial Services Global Life  
Jan. 2009 - Juli 2009 Head of Operational Transformation bei der Allianz Gruppe  
Aug. 2009 - Feb. 2019 Chief Financial Officer der Swiss Life-Gruppe

### Weitere Mandate

· Sygnum Bank AG, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Audit and Risk Committee

## Kurzlebenslauf von Adrienne Corboud Fumagalli (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1958, Schweizerin und Italienerin  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2014  
Mitglied des Revisionsausschusses

### Ausbildung

1991 Doktor in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
an der Universität Freiburg

### Berufliche Tätigkeit

1996 – 2000 Swisscom:  
Von 1996 bis 1997 Verantwortliche für New Business  
Development und Internationales, Direktion Radiocom  
Von 1997 bis 2000 verschiedene Funktionen innerhalb  
der Swisscom und schliesslich Leiterin Produktmarketing  
im Sektor Rundfunkdienste

2000 – 2008 Kudelski-Gruppe:  
Von 2000 bis 2004 Mitglied der Konzernleitung  
und Generalsekretärin  
Von 2004 bis 2008 Executive Vice President und  
Verantwortliche für Business Development

2008 – 2016 Vizepräsidentin für Innovation und Technologietransfer an  
der ETH Lausanne

Seit Juli 2017 Präsidentin des Verwaltungsrats und Chief Executive Officer  
der Deeption SA (Spin-off des EPFL-Social-Media-Labors)

### Weitere Mandate

· Eidgenössische Kommunikationskommission (ComCom), Vizepräsidentin

## Kurzlebenslauf von Ueli Dietiker (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1953, Schweizer  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2013  
Vorsitzender des Anlage- und Risikoausschusses  
Mitglied des Präsidiums- und  
Corporate Governance-Ausschusses

### Ausbildung

1980 Abschluss als diplomierter Wirtschaftsprüfer

### Berufliche Tätigkeit

1972 – 1988 Ernst & Young  
1988 – 1994 Führungsverantwortung im Finanzbereich der Motor-Columbus AG  
1995 – 2001 Cablecom Holding AG:  
Von 1995 bis 1998 Chief Financial Officer (CFO)  
Von 1999 bis 2001 Chief Executive Officer (CEO)  
Seit 2001 Swisscom Gruppe:  
Von 2002 bis 2012 CFO und stellvertretender CEO  
Von 2013 bis 30.6.2014 Leiter Group Related Businesses  
Vom 1.7.2014 bis 28.2.2018 VR-Mandate und Projekte

### Weitere Mandate

- Sanitas Krankenversicherung und Sanitas Beteiligungen AG, Vizepräsident des Stiftungsrats und Präsident des Verwaltungsrats
- Zuckermühle Rapperswil AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- BLS AG und BLS Netz AG, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Audit Committee
- Renaissance KMU Schweizerische Anlagestiftung, Mitglied des Stiftungsrats
- Emaform AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Mobilejobs AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Bomatec Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- F&P Robotics AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- CT Cinetrade AG sowie Teleclub AG und Kitag AG, Mitglied des Verwaltungsrats

## Kurzlebenslauf von Damir Filipovic (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1970, Schweizer  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2011  
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

### Ausbildung

1990 – 2000                      Studium der Mathematik an der ETH Zürich (Dr. sc. math.)

### Berufliche Tätigkeit

2000 – 2002                      Forschungsaufenthalte u. a. an den US-amerikanischen  
Universitäten Stanford University, Columbia University  
und Princeton University

2002 – 2003                      Assistenzprofessor am Departement für Operations Research  
and Financial Engineering der Princeton University

2003 – 2004                      Mitentwicklung des Swiss Solvency Test (SST) bei  
der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA

2004 – 2007                      Professor für Finanz- und Versicherungsmathematik  
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

2007 – 2009                      Leiter des Vienna Institute of Finance der Universität  
und Wirtschaftsuniversität Wien

Seit 2010                          Ordentlicher Professor des Swissquote-Lehrstuhls  
in Quantitative Finance an der ETH Lausanne (EPFL)  
und des Swiss Finance Institute

### Weitere Mandate

· Evoq SA, Mitglied des Verwaltungsrats

## Kurzlebenslauf von Frank W. Keuper (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1953, Deutscher  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2013  
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

### Ausbildung

1981 Abschluss der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften  
an der Wirtschaftsuniversität Wien  
1985 Promotion zum Dr. rer. soc. oec. an der Wirtschaftsuniversität Wien

### Berufliche Tätigkeit

1985 – 1989 Albingia Versicherungsgruppe:  
Zunächst Assistent des Vorstandsvorsitzenden, danach Leiter  
Vertrieb und Marketing  
1989 – 1992 Zürich Versicherungsgruppe:  
Geschäftsführer der Gesellschaft für Vermögensanlagen mbH  
der Zürich Versicherungsgruppe Deutschland  
1992 – 2000 Albingia Versicherungsgruppe:  
Von 1992 bis 1994 Leiter Konzernentwicklung, Unternehmens-  
rechnung und Reporting, danach bis 2000 Mitglied des Vorstands  
der Albingia Versicherungsgruppe, Ressorts Vertrieb und  
Privatkunden/Kraftfahrt  
1999 – 2004 AXA Versicherung-Gruppe:  
Mitglied des Vorstands der AXA Versicherung AG mit Verant-  
wortung für das Ressort Privat- und Gewerbekunden sowie Schaden,  
später Mitglied des Vorstands der AXA Konzern AG mit Verant-  
wortung für das Privat- und Gewerbekundengeschäft  
2004 – 2007 Vorstandsvorsitzender der DBV-Winterthur-Holding AG sowie  
Mitglied der Geschäftsleitung der Winterthur Group  
2007 – 2012 AXA Konzern AG:  
Vorstandsvorsitzender der AXA Konzern AG und Mitglied des  
Executive Committee der AXA Gruppe in Paris

### Weitere Mandate

- HanseMercur Versicherungsgruppe, Mitglied der Aufsichtsräte
- JCK Holding GmbH Textil KG, Vorsitzender des Beirats
- HVP Hanse Vertriebspartner AG, Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Kurzlebenslauf von Stefan Loacker (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1969, Österreicher  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2017  
Vorsitzender des Revisionsausschusses  
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

### Ausbildung

1994 Lic. oec. HSG an der Hochschule St. Gallen  
1994 Master of Arts in Social and Economic Sciences (Mag. rer. soc. oec.)  
an der Wirtschaftsuniversität Wien

### Berufliche Tätigkeit

1994 Projektleiter/wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für  
Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen  
1994 – 1997 Rentenanstalt/Swiss Life:  
Mitarbeiter Konzernplanung, Projektmitarbeit Going-Public  
1997 – 2016 Helvetia Gruppe:  
Von 1997 bis 2000 CEO-Office/Unternehmensentwicklung,  
Helvetia Patria Versicherungen  
Von 2000 bis 2002 Leiter Unternehmensentwicklung  
(Mitglied der Direktion), Helvetia Patria Versicherungen  
Von 2002 bis 2005 CFO und Leiter IT (Mitglied des Vorstands),  
ANKER Versicherung AG, Wien (Helvetia Gruppe)  
Von 2005 bis 2007 CEO der Helvetia Versicherungen AG, Wien  
(vormals: ANKER Versicherung AG)  
Von 2007 bis 2016 CEO der Helvetia Gruppe  
Seit Oktober 2016 Geschäftsführender Gesellschafter der DELOS Management GmbH

### Weitere Mandate

- Vontobel Holding AG und Bank Vontobel AG, Mitglied des Verwaltungsrats  
und Mitglied des Risk and Audit Committee
- Institut für Versicherungswirtschaft an der Universität St. Gallen, Mitglied des  
Geschäftsleitenden Ausschusses

## Kurzlebenslauf von Henry Peter (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1957, Schweizer und Franzose  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2006  
Mitglied des Präsidiums- und  
Corporate Governance-Ausschusses  
Mitglied des Revisionsausschusses

### Ausbildung

1976 – 1979 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Genf  
1981 Anwaltspatent Kanton Genf  
1979 – 1988 Assistenzzeit in Genf, Auslandsstudium an der Universität Berkeley  
sowie Anwaltstätigkeit in Lugano  
1988 Dr. iur. an der Universität Genf

### Berufliche Tätigkeit

Seit 1988 Partner in einem Anwaltsbüro in Lugano, zurzeit Kellerhals  
Carrard Lugano SA  
Seit 1997 Professor für Wirtschaftsrecht an der Universität Genf  
2004 – 2015 Mitglied der Schweizerischen Übernahmekommission  
Seit 2007 Mitglied der Sanktionskommission der SIX Swiss Exchange  
Seit 2017 Vorsitzender des Geneva Center for Philanthropy an der  
Universität Genf

### Weitere Mandate

- Sigurd Rück AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Casino de Montreux SA, Präsident des Verwaltungsrats und Mitglied des Audit Committee
- Consitex SA, Mitglied des Verwaltungsrats
- Ermenegildo Zegna Holditalia SpA, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Nomination and Compensation Committee
- Global Petroprojects Services AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Bank Lombard Odier & Co AG, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Audit Committee
- Swiss Olympic Association, Vizepräsident der Disziplinarkammer für Dopingfälle

## Kurzlebenslauf von Martin Schmid (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1969, Schweizer  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2018  
Mitglied des Revisionsausschusses

### Ausbildung

1995 Abschluss der Rechtswissenschaften an der Universität St. Gallen  
1997 Anwaltspatent Kanton Graubünden  
2005 Dr. iur. HSG

### Berufliche Tätigkeit

1996 Praktika beim Kantons- und Verwaltungsgericht Graubünden  
1997 – 2002 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Finanzwirtschaft und Finanzrecht der Universität St. Gallen sowie Tätigkeit als selbständiger Rechtsanwalt und bei PwC  
2003 – 2007 Vorsteher des Departements für Justiz, Sicherheit und Gesundheit des Kantons Graubünden  
2007 – 2011 Vorsteher des Departements für Finanzen und Gemeinden des Kantons Graubünden  
Seit 2012 Rechtsanwalt in der Kanzlei KUNZ SCHMID Rechtsanwälte und Notare AG in Chur

### Weitere Mandate

- Siegfried Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Repower AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Engadiner Kraftwerke AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Eletticità Industriale SA, Präsident des Verwaltungsrats
- Calanda Kies und Beton Gruppe, Präsident des Verwaltungsrats
- Fontavis AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Dogger AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG ASIG), Präsident des Verwaltungsrats
- Swissgas, Mitglied des Verwaltungsrats
- Stiftung Kantonsspital Graubünden, Präsident des Stiftungsrats
- economiesuisse, Mitglied des Vorstands
- Entwicklung Schweiz, Präsident des Vereins
- Institut für Finanzwirtschaft und Finanzrecht (IFF) der Universität St. Gallen, Präsident des Geschäftsleitenden Ausschusses

### Politik

1994 – 2002 Mitglied des Grossen Rats des Kantons Graubünden  
2002 – 2011 Regierungsrat des Kantons Graubünden  
Seit 2011 Ständerat (Mitglied der WAK-SR, UREK-SR und RK-SR)

## **Kurzlebenslauf von Frank Schnewlin (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses)**



Jahrgang 1951, Schweizer  
Mitglied und Vizepräsident des Verwaltungsrats seit 2009  
Vorsitzender des Vergütungsausschusses  
Mitglied des Präsidiums- und Corporate Governance-Ausschusses  
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

### **Ausbildung**

1977	Lic. oec. HSG an der Hochschule St. Gallen
1978	Master of Science an der London School of Economics
1980	MBA an der Harvard Business School
1983	Dr. ès sc. écon. an der Universität Lausanne

### **Berufliche Tätigkeit**

1983 – 2001	Zürich Financial Services Group: Von 1984 bis 1989 in USA mit Führungsverantwortung, zuletzt als Chief Financial Officer und Senior Vice President der Universal Underwriters Group Von 1989 bis 1993 Hauptsitz Zürich: Leiter des Departements Konzernentwicklung als Direktor Von 1993 bis 2000 Leiter des Geschäftsbereichs Südeuropa, Asien/Pazifik, Mittlerer Osten, Afrika, Lateinamerika als Mitglied der Konzernleitung sowie von 2000 bis 2001 Leiter des Corporate Center als Mitglied des Exekutivausschusses der Konzernleitung
2002 – 2007	Bâloise Holding AG: Group CEO, Vorsitzender der Konzernleitung sowie CEO des Geschäftsbereichs International

### **Weitere Mandate**

- Vontobel Holding AG und Bank Vontobel AG, Vizepräsident des Verwaltungsrats und Mitglied des Risk and Audit Committee
- Twelve Capital AG und Twelve Capital Holding AG, Präsident des Verwaltungsrats

## **Kurzlebenslauf von Franziska Tschudi Sauber (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses)**



Jahrgang 1959, Schweizerin  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2003  
Mitglied des Vergütungsausschusses

### **Ausbildung**

1978 – 1984	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bern, Abschluss mit Erwerb des Fürsprecherpatents
1985 – 1986	Studium des US-Rechts an der Universität Georgetown, Washington D.C., USA, Abschluss mit LL.M. (Master of Common Laws)
1987	Erwerb der Rechtsanwaltspatente der US-Staaten New York und Connecticut
1991 – 1993	Nachdiplom in Unternehmensführung (Executive MBA) an der HSG, St. Gallen

### **Berufliche Tätigkeit**

1981 – 1983	Anwalts- und Gerichtspraktika in Bern
1984 – 1985	Assistentin für Medienrecht, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Bern
1984 – 1992	Rechtsanwältin für Wirtschafts- und Medienrecht in Zürich, Washington D.C. und Genf
1992 – 1995	Generalsekretärin der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Holding AG (SIG)
1995 – 2001	Wicor Holding AG (“Weidmann Gruppe”), Mitglied der Geschäftsleitung: Ab 1995 Leiterin Unternehmensentwicklung Ab 1998 Leiterin Business Area Electrical Technology, Region Asia/Pacific
Seit 2001	Chief Executive Officer und Delegierte des Verwaltungsrats der Weidmann Holding AG

### **Weitere Mandate**

- Biomed AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- economiesuisse, Mitglied des Vorstands
- Swissmem, Mitglied des Vorstands
- Handelsgericht St. Gallen, nebenamtliche Handelsrichterin

## Kurzlebenslauf von Klaus Tschüscher (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses)



Jahrgang 1967, Liechtensteiner  
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2013  
Mitglied des Revisionsausschusses  
Mitglied des Vergütungsausschusses

### Ausbildung

1993	Abschluss der Rechtswissenschaften an der Universität St. Gallen
1996	Dr. iur. an der Universität St. Gallen
2004	LL.M.-Nachdiplomstudium “Internationales Wirtschaftsrecht, mit Vertiefung Banken-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht” an der Universität Zürich

### Berufliche Tätigkeit

1993 – 1995	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität St. Gallen
1995 – 2005	Amtsleiter-Stellvertreter und Leiter Rechtsdienst bei der liechtensteinischen Steuerverwaltung In dieser Funktion seit 1999 unter anderem Mitglied der liechtensteinischen OECD- und EU-Delegationen zu Steuerfragen sowie Vorsitzender der ständigen Arbeitsgruppe “Internationale Entwicklungen des Steuerrechts”
2005 – 2013	Mitglied der liechtensteinischen Regierung: Bis 2009 Regierungschef-Stellvertreter (Ressort Justiz; Wirtschaft; Sport) Ab 2009 Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein (Ressort Präsidium; Finanzen; Familie und Chancengleichheit)
Seit Januar 2014	Inhaber und Präsident des Verwaltungsrats der Tschüscher Networks & Expertise AG

### Weitere Mandate

- Büchel Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Grand Resort Bad Ragaz AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- responsAbility Investments AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Universität Liechtenstein, Präsident des Universitätsrats
- UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Vizepräsident des Vorstands

## Anhang II

# (Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung gemäss Art. 16.1 der Statuten)

Die Generalversammlung genehmigt jährlich die fixe Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Ebenso genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (variable Vergütung in Form von anwartschaftlichen Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft, Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung prospektiv für das nächste Geschäftsjahr. Demgegenüber wird die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung der Generalversammlung retrospektiv für das vorangegangene Geschäftsjahr, in Kenntnis der betreffenden Geschäftszahlen, zur Genehmigung vorgelegt.

Swiss Life hat im Berichtsjahr in einem weiterhin sehr anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld die Zielvorgaben aus der Mittelfristplanung gestützt auf das Unternehmensprogramm "Swiss Life 2021" wie schon im Vorjahr nochmals deutlich übertreffen können: Der Reingewinn konnte um 12% von CHF 1080 Millionen auf CHF 1205 Millionen gesteigert werden. Ebenso sind die versicherungstechnischen Rückstellungen zugunsten der Versicherten erneut erheblich verstärkt worden. Der Cash-Transfer an die Swiss Life Holding erhöhte sich um 8% auf CHF 752 Millionen. Der Wert des Neugeschäfts verzeichnete im Berichtsjahr auch im Zusammenhang mit der ausserordentlich grossen Nachfrage nach Vollversicherungslösungen in der Schweiz einen markanten Anstieg um 45% von CHF 386 Millionen auf CHF 561 Millionen; die Neugeschäftsmarge lag bei 1,9%. Das Solvenz-Ziel wurde in qualitativer und quantitativer Hinsicht klar übertroffen; Swiss Life geht per 1. Januar 2020 basierend auf dem regulatorischen Solvenz-Standardmodell von einer SST-Quote von gut 200% aus. Das Fee-Ergebnis wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 15% auf CHF 553 Millionen. Ebenfalls lag das Risikoergebnis von CHF 417 Millionen über der Zielsetzung. Die Kostenvorgaben wurden durchwegs eingehalten. Schliesslich ist die Zielambition von 8 bis 10% für die bereinigte Eigenkapitalrendite im Geschäftsjahr 2019 mit 10.8% überschritten worden.

Vor diesem Hintergrund wird vom Verwaltungsrat gemäss Ziffer 16.1 der Statuten und gestützt auf die geltende Vergütungspolitik von Swiss Life, die im Geschäftsbericht für das Jahr 2019 auf den Seiten 53–70 (Vergütungsbericht) ausführlich dargestellt ist, an der Generalversammlung vom 28. April 2020 die Genehmigung der Vergütungen im Sinne der Traktanden 4.1 (Verwaltungsrat) sowie 4.2 und 4.3 (Konzernleitung) vorgeschlagen:

- Unter **Traktandum 4.1** wird der Gesamtbetrag der ausschliesslich fixen Vergütung des Verwaltungsrats in Höhe von insgesamt CHF 3 200 000 von der Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 zur Genehmigung beantragt. Die fixe Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats wird zu 70% in bar und zu 30% in Aktien der Swiss Life Holding ausgerichtet; die Aktien unterliegen ab Zuteilung einer Sperrfrist von drei Jahren (siehe die Erläuterungen zu den Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats im Vergütungsbericht auf den Seiten 60–61).

Im Vergleich zur Vorjahresperiode bleibt die für den Verwaltungsrat beantragte fixe Vergütung in bar und in gesperrten Aktien unverändert.

- Die unter **Traktandum 4.2** retrospektiv zu genehmigende kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von insgesamt CHF 4 290 000 setzt sich aus einem Bonus in bar in Höhe von insgesamt CHF 3 790 000 und einer aufgeschobenen Vergütung in bar in Höhe von insgesamt CHF 500 000 zusammen (siehe die Erläuterungen zu den Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung im Vergütungsbericht auf den Seiten 62–66).
- Der unter **Traktandum 4.3** prospektiv zu genehmigende maximale Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (Aktienbeteiligungsprogramm) für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von insgesamt CHF 13 800 000 für die Konzernleitung setzt sich aus der fixen Vergütung in bar (Grundsalar inkl. Nebenleistungen in Form von vertraglichen Steuerausgleichszahlungen und Reisekosten im internationalen Verhältnis) und dem Zuweisungswert der anwartschaftlichen Bezugsrechte auf Aktien der Swiss Life Holding zusammen. Hinzu kommen andere Entschädigungen (Kinderzulagen etc.) sowie die Aufwendungen für die berufliche Vorsorge. Dieser Budget- bzw. Maximalbetrag stellt eine Obergrenze dar, die nur bei einem ausserordentlich guten Geschäftsgang ausgeschöpft würde; der Verwaltungsrat wird die betreffende fixe Vergütung sowie die langfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung Anfang 2021 festlegen und die dafür massgeblichen Faktoren im entsprechenden Vergütungsbericht im Detail darlegen.

Im Rahmen des Aktienbeteiligungsprogramms 2021 (langfristige variable Vergütungskomponente) wird den Mitgliedern der Konzernleitung per 1. März 2021 eine unter Berücksichtigung des Geschäftsergebnisses 2020 bestimmte Anzahl sogenannter Restricted Share Units (RSU) zugewiesen werden. Die RSU begründen ein anwartschaftliches Recht auf einen nach Ablauf von drei Jahren unentgeltlichen Bezug von Aktien der Swiss Life Holding, sofern die reglementarischen Voraussetzungen dann erfüllt sind. Bei voller Zielerreichung ist eine Aktienzuteilung im Verhältnis 1:1 (1 RSU = 1 Aktie) vorgesehen. Werden die Ziele nur teilweise oder gar nicht erreicht, erfolgt entweder eine entsprechende Kürzung der Aktienzuteilung gemäss der Gewichtung des betreffenden Performanceziels oder die RSU verfallen wertlos. Der Verwaltungsrat wird die Performancekriterien für das Aktienbeteiligungsprogramm 2021 gestützt auf die Unternehmensstrategie festlegen und nach Ablauf der 3-jährigen Laufzeit jedes Performancekriterium mit dem tatsächlichen Resultat vergleichen (siehe die Erläuterungen zur langfristigen variablen Vergütungskomponente und zu den Performancezielen im Vergütungsbericht auf den Seiten 57–60).

Die unter den Traktanden 4.1 bis 4.3 zu genehmigenden Beträge sind zuzüglich der vom Arbeitgeber von Gesetzes wegen zu entrichtenden Sozialversicherungsabgaben (AHV/IV/ALV/FAK) zu verstehen.

*Swiss Life Holding AG  
Shareholder Services  
General-Guisan-Quai 40  
Postfach, 8022 Zürich  
Telefon 043 284 61 10  
Fax 043 284 61 66*